

PSE – Kühlschrankmagnete – Entwicklung und Beschreibung



Lernen kann man überall! Gerade Homeschooler sind dafür bekannt, dass sie oft in der Küche lernen! ;-)

Diese Magnete sind ein hübscher Blickfang in der Küche und wenn man gerade nicht weiß, was man essen soll, kann man ja statt in Süßigkeiten-Laden wühlen einfach mal das PSE ordnen! ☺

Die Vorlage für die Magnete haben wir in Excel entworfen, diese auf A4-Papier ausgedruckt, mit selbklebender Laminierfolie laminiert und auf eine Moosgummiplatte geklebt. Dann haben wir die einzelnen Teilchen ausgeschnitten und diese wiederum auf eine selbklebende Magnetplatte geklebt. (In einem ersten Versuch haben wir das A4-Blatt auf die Moosgummi-Platte geklebt und diese dann auf die Magnetplatte: das Ausschneiden war dann etwas schwer und durch die Dicke der Platten sind die Kanten beim Schneiden ausgefranst.)



Wir überlegten, ob es noch einfacher ginge. Es gibt Magnet-Takkis zu kaufen. Wir fanden welche, die genau die Größe unserer Magneten hatten, nämlich 2 x 3 cm.



Allerdings wurden diese Magnet-Takkis auf einer Rolle geliefert, wodurch die einzelnen Magnet-Plättchen leicht gebogen waren und sich dann wieder etwas vom Moosgummi lösten. Auch mehrere Tage Pressen der fertigen Magnete brachte da leider nicht viel. Also besser Takkis kaufen, die flach und nicht gerollt verpackt sind!



Diese Magnete kann man auch für das Angelspiel verwenden!
(Anleitung dazu auf www.chemie.land!)